



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 28.10.2025

Niederschrift

26. Sozialausschusssitzung vom 20.10.2025

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Helga Weber

Ausschussmitglied

Frau Helga Berthold

Herr Sven Blümlein

Frau Annette Huber

Herr Matti Merker

Frau Beate Pfeffermann

Frau Peggy Yvonne Pittner

Fraktionsvorsitzende/r

Herr Dr. Jochen Ohl

Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Seniorenbeirat

Frau Dagmar Waldkirch

Schriftführung

Frau Sonja Heid-von Kymmel

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Abdelaziz Mouami

Entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heiko Handschuh

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

22:33 Uhr

Tagesordnung:

26. Sozialausschusssitzung am 20.10.2025

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.08.2025
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Kindertagesstätten Bedarfe - Ausbauziele
Vorlage: 140/0147/2025
5. Antrag der FDP-Fraktion vom 13.08.2025 - Grundsatzbeschluss Obdachlosenunterkunft
Vorlage: FDP/0031/2025
6. Antrag der FDP-Fraktion vom 13.08.2025 - Pilotprojekt digitale Bedarfsanalyse von KiTa-Plätzen
Vorlage: FDP/0033/2025
7. Antrag der FDP-Fraktion vom 07.10.2025 - Konzept Vernetzung Betreuungsangebote
Vorlage: FDP/0035/2025
- 7.1. Änderungsantrag zum FDP-Antrag „Konzept Vernetzung Betreuungsangebote“
Vorlage: CDU/0028/2025
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Daniela Stoeckel, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.08.2025

Ohne Einwände.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kirch informiert über:

- Die Bewerbung zur Teilnahme „Rentenmobil 2026“ ist im geforderten Anmeldezeitraum erfolgt – eine Bescheidung ist abzuwarten. Nächster Termin 29.10.2025, Marktplatz, 9:00 – 14:30 Uhr - ausgebucht.
- KiJuFö – in Planung „Tag der offenen Tür“, 22.11.2025, 14:00 – 17:00 Uhr
- Stellenbesetzungsverfahren des Integrationsguides erfolgt aktuell
- Einladung an die Parteien zu einer Podiumsdiskussion am 25.02.2026 – verschickt durch den des Seniorenbeirates - im Vorfeld zur Kommunalwahl
- Stattgefundene Neufassung der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung im Landkreis Darmstadt-Dieburg – diese regelt die Erbringung von Leistungen der Kindertagespflege durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Zu TOP 4 Kindertagesstätten Bedarfe - Ausbauziele Vorlage: 140/0147/2025

Bürgermeister Kirch stellt die Präsentation – Kindertagesstätten Platzsituation & Ausbau, Stand August 2025 vor.

Aus der sich anschließenden Diskussion um den tatsächlichen Bedarf, erkennbar rückläufige Kinderzahlen innerhalb der betrachteten Bevölkerungsentwicklung (Grundlage ekom21), gibt er einen Ausblick auf die verschiedenen Gebäudesituationen, -prüfungen und zurückgestellte Neubauversionen, die in der Präsentation genannt sind.

Beschlussvorschlag:

Die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kita-Platz für ein- bis dreijährige Kinder nach § 24 Abs. SGB VIII bedarf aufgrund der im August 2025 vorgenommenen Platz-Bedarfsberechnung eines weiteren Ausbaus, siehe Präsentations-Anlage.

Die Schaffung neuer Kita-Plätze ist mit Optionen und Prüfaufträgen der Verwaltung zu belegen. Ausbauziele sind zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7

Enthaltung 1

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 5

Antrag der FDP-Fraktion vom 13.08.2025 - Grundsatzbeschluss Obdachlosenunterkunft

Vorlage: FDP/0031/2025

Für die Fraktion stellt Frau Dr. Sauer den Antrag vor. Bürgermeister Kirch geht auf aktuelle Vorkommnisse und Beschädigungen durch einen Bewohner der derzeitigen Obdachlosenunterkunft. Die schwierige Situation um die Standortfindung für eine neue Obdachlosenunterkunft wird von ihm benannt (Baurecht, Verfügbarkeit von Flächen, etc.) ebenso, dass die Verwaltung mit intensiver Lösungsfindung beschäftigt ist. Frau Huber bringt die in Groß-Umstadt ansässige Paso gGmbH – WendePunkt Fachstelle für Wohnungsnotfälle – ein und rät auf deren Beteiligung zum Thema.

Bürgermeister Kirch favorisiert ein Vorgehen mit Trennung der Themenbereiche

- Unterbringung/Stellung von Wohnraum in Notsituationen
- Herausforderungen mit Verhaltensauffälligkeiten von Personen / z.B. Zerstörung fremden Eigentums

Er verweist auf die bereits in letzter Ausschusssitzung vorgelegte Präsentation.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

in das in der Entwicklung befindliche „Konzept für bezahlbaren Wohnraum“ einen „Grundsatzbeschluss Obdachlosenunterkunft“ zu integrieren bzw. diesen ggf. zu priorisieren.

In diesem Grundsatzbeschluss sind folgende Grundsätze zu verankern:

1. Dezentralisierung
2. Geschlechtertrennung
3. Sozialberatung
4. Grundausstattung im Sanitär (Dusche)- und Küchenbereich (Kühlschrank).

Abstimmungsergebnis:

Ja 4

Enthaltung 4

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 6

Antrag der FDP-Fraktion vom 13.08.2025 - Pilotprojekt digitale Bedarfsanalyse von KiTa-Plätzen

Vorlage: FDP/0033/2025

Frau Dr. Sauer stellt für die Fraktion den Antrag vor.

Herr Bürgermeister Kirch teilt mit, dass er das Thema für das nächste Austauschtreffen den Bürgermeister angemeldet hat. Ebenso teilt er mit, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg für ein neu geschaffenes Format „Kita-Planungsräume“ zu einem zweiten Treffen eingeladen hat. Hier bilden verschiedene Landkreiskommunen sog. Planungsräume zur Abstimmung / Austausch / Zieldefinierung im Bereich der Bedarfsplanung an Betreuungsplätzen.

Weiterhin wird das Thema in der Bürgermeisterkreisversammlung und in einem gesonderten Treffen mit Herrn Bgm. Bubenzer aufgegriffen.
Aus der sich anschließenden Diskussion wird zunächst der Mehrwert des Antrages nicht erkennbar.

Abstimmungsergebnis:

Ja 1

Nein 7

mehrheitlich ablehnende Empfehlung

Zu TOP 7

**Antrag der FDP-Fraktion vom 07.10.2025 - Konzept Vernetzung
Betreuungsangebote
Vorlage: FDP/0035/2025**

Beide Anträge werden im Fraktionsantrag der CDU als gemeinsamer Antrag gefasst und inhaltlich von Frau Dr. Sauer und Herrn Dr. Ohl vorgestellt.

Von Verwaltungsseite wird noch einmal verdeutlicht, dass die satzungsrechtliche Zuständigkeit der Tagespflege/Tagesmütter beim Landkreis Darmstadt-Dieburg liegt – daher außerhalb der kommunalen Kita-Satzung. Somit liegen an einigen Stellen grundsätzliche Abweichungen vor – grundsätzlich jedoch besteht seit Jahren eine gute Vernetzung. Auf die Schwierigkeit der Einbindung in das zentrale Anmeldeportal (hinterlegt mit kommunaler Satzung) wird hingewiesen / Lösungsmöglichkeiten wären zu finden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die entsprechende Fachabteilung,

ein Konzept zur Vernetzung von kommunalen, kirchlichen und privaten Betreuungsangeboten zu erstellen,

dem eine vereinfachte Gegenüberstellung von Bedarf gemäß „angestrebtem Versorgungsgrad“ und Angebot gemäß Plätzen lt. Betriebserlaubnis, getrennt nach u3 und ü3, zugrunde liegt,

das ein einheitliches Anmeldeportal für alle Einrichtungen vorsieht und

in dem das „Ausbauziel“ – „u3-Deckung über Tagespflege+Stärkung“ konkretisiert wird.

Es ist sicherzustellen, dass den Kindern aus den Kindertagespflegeeinrichtungen bei der Vergabe von Ü 3 –Plätzen kein Nachteil entsteht.

Über einen finanziellen Ausgleich durch die Stadt bei Nicht-Auslastung der Plätze in der Kindertagespflege analog zur Ganztagsbetreuung an den Grundschulen soll separat befunden werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5

Enthaltung 3

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 7.1 Änderungsantrag zum FDP-Antrag „Konzept Vernetzung Betreuungangebote“
Vorlage: CDU/0028/2025

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, ein Konzept zur besseren Vernetzung aller Betreuungsangebote in der Stadt zu erstellen – also kommunaler, kirchlicher und privater Einrichtungen.
Dieses Konzept soll Folgendes enthalten:

1. **Transparente Bedarfs- und Angebotsübersicht**
Eine übersichtliche Darstellung des tatsächlichen Betreuungsbedarfs (gemessen am angestrebten Versorgungsgrad) sowie des vorhandenen Platzangebots gemäß Betriebserlaubnis – differenziert nach Altersgruppen unter 3 Jahren (Ü3) und über 3 Jahren (Ü3).
2. **Zentrales Anmeldeportal**
Die Entwicklung eines einheitlichen Anmeldeportals, über das sämtliche Betreuungsangebote in der Stadt – unabhängig von der Trägerschaft – zentral erreichbar sind.
3. **Stärkung der Kindertagespflege im Ü3-Bereich**
Eine konkrete Zielbeschreibung, wie der Betreuungsbedarf im Ü3-Bereich verstärkt durch den Ausbau und die Unterstützung der Kindertagespflege gedeckt werden kann.
4. **Strategie bei rückläufigen Kinderzahlen**
Eine vorausschauende Strategie zum Umgang mit zukünftig sinkenden Kinderzahlen. Diese soll insbesondere die bedarfsgerechte Anpassung von Betreuungskapazitäten berücksichtigen – unter Einbeziehung der Angebote von Tagespflegepersonen – sowie den Erhalt qualitativ hochwertiger Betreuungsangebote sicherstellen.

Dabei ist sicherzustellen, dass Kinder aus der Kindertagespflege bei der Vergabe von Ü3-Plätzen nicht benachteiligt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5

Enthaltung 3

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Die Programmübersicht 09 – 12.2025 der Seniorenarbeit in Groß-Umstadt wird verteilt und liegt auch dem Protokoll als Anlage bei.

Dr. Daniela Stoeckel
Ausschussvorsitzende

Sonja Heid-von Kymmel
Schriftführung